



## Pfeifelangsamrauchen DM 2019: Pfeifenraucher treffen sich auf eine Pfeife

Reinhard Kossmann aus Köln holt sich vor heimischer Kulisse im Chateau Henri die Deutsche Meisterschaft / Annegret Kowald aus Hamburg siegt bei den Damen / Ferner wurden 40 Jahre Kölner Pfeifenclub gefeiert

(KE) Es sollte etwas Großes werden und es wurde etwas ganz Großes am 07. September 2019 im **Chateau Henri**: Die **47. Deutsche Meisterschaft im Pfeifelangsamrauchen**. 93 Teilnehmer, darunter 21 Damen waren gekommen um Meister in ihrer „Sportart“, dem Pfeifelangsamrauchen zu werden.

Bis es soweit war, kam es vor dieser Deutschen Meisterschaft im Jubiläumsjahr „**40 Jahre Pfeifenclub in Köln**“ erst einmal zu Gratulationen und Auszeichnungen an die beiden Clubgründungsmitglieder Kurt Eggemann für 40 Jahre als Club-Präsident und Patricia Eggemann für treue Club-Mitgliedschaft und ihr großes Engagement im 1. Kölner Pfeifenclub De Pief es uss „THE PIPE CLUB of COLOGNE“. Die beiden gründeten vor vierzig Jahren mit Freunden diesen Club und es wurde eine Erfolgsgeschichte der besonderen Art mit Pfeife und Tabak. Heute treffen sich die mittlerweile 60 Mitglieder regelmäßig in der Genuss-Lounge von Pfeifen Heinrichs in der Kölner City.

Danach konnte es weitergehen. Kurt Eggemann, inzwischen seit 20 Jahren VDP-Präsident begrüßte elf Pfeifenraucher-Clubs, zahlreiche Gäste und bedankte sich bei Wolfgang Diez von DENICOTEA für das langjährige Engagement im Premiumsponsoren-Bereich bei Weltmeisterschaften, Europameisterschaften und Deutschen Meisterschaften im Pfeifelangsamrauchen. Großer Dank an die weiteren Premiumsponsoren Kohlhase&Kopp Tabak, Kopp-Pfeifen, Fachhändler Pfeifen Heinrichs-Peter Heinrichs Köln/Niederaußem und dem Verband Deutscher Pfeifenraucher e.V.

### **Kurt Eggemann gratulierte Gertrud Heinrichs zu Ihrem Geschäfts-Jubiläum: 25 Jahre Chateau Henri!**

Gertrud Heinrichs, Inhaberin Pfeifen Heinrichs und Gastgeberin des Chateau war es eine besondere Freude ihre Freunde von Tabak und Pfeife zu begrüßen und viel Erfolg für die nun beginnende Meisterschaft zu wünschen.

Hauptschiedsrichter Hans-Jürgen Vog vom Kölner Club hatte das Wort. Jeder Teilnehmer erhielt sein Wettkampf-Set, bestehend aus einer Bruyereholz-Pfeife der Marke WESSEX, einem Holzstopfer und 2 Streichhölzern. Nach Prüfung dieser Utensilien durch die Teilnehmer wurde der Tabak verteilt. Jeder erhielt drei Gramm Robert McConnell Heritage „Blake Flake“ und bekam 5 Minuten Zeit zum Stopfen. Als diese vorüber waren, schaute Vog streng in die Runde, alles klar? Feuer frei. Zwei Streichhölzer. Eine Minute Zeit zum Anzünden. Feuer aus! Es wird ruhig im Zelt. Jede Menge Pfeifenqualm. Der erste ruft Aus, schon nach 1 Minute 25 Sekunden. Da ist wohl etwas schief gelaufen. Hat dieser Teilnehmer nicht letztens noch die Norddeutsche Meisterschaft gewonnen? Sei es wie es ist, die anderen machten es besser. VDP- und Club-Präses Kurt Eggemann schafft es mit 1 Std. 03 Min. 25 Sek. auf den 15. Platz. Das Zelt war schon ganz schön leer geworden. Es war spannend, jeder der noch verbliebenden Raucher träumte vom Titel. Für Helga Söhl, Hemmoor-Warstade war die Pfeife bereits bei 59 Min. 45 Sek. aus. Sie wurde Dritte in der Damenwertung. Erna Buck, ebenfalls aus Warstade reichten 1 Std. 19 Min. 30 Sek. zum 2. Platz. Annegret Kowald aus Hamburg gewann mit 1 Std. 22 Min. Die Herren waren noch beschäftigt. Reinhard Kossmann, Köln gewann mit 1. Std. 32 Min. 57 Sek. vor Heinrich Berschneider, Großschwarzenlohe in 1 Std. 25 Min.10 Sek. und Benjamin Buhr, Ofenerfeld, mit 1 Std. 22 Min. 22 Sek.

Die besten Clubmannschaften bei den Herren sind mit Platz 1 und 3 Großschwarzenlohe und mittendrin auf Platz 2 Ungerath. Das Kölner Team verpasste wie im Vorjahr das Siegerpodest nur um 34 Sekunden. Bei den Damen gewann Warstade, vor Hamburg und Großschwarzenlohe.

Für die Plätze 1 bis 3 gab es bei der anschließenden Siegerehrung neben Pokalen und Urkunden wertvolle Sachpreise. Auch der undankbare vierte Platz war dieses Mal bei der Verteilung von Preisen dabei, ebenso weitere Platzierungen in zehner Platzierungs-Abständen. Es gab Pfeifen aus der GIGI Collection, Lorenzetti, Vauen und Tabake von Kohlhasse&Kopp, Mac Baren HH und Amphora. Der schon erwähnte Letztplatzierte durfte neben einer großen Tüte der übrig gebliebenen Streichhölzer eine Pfeife und Tabak in Empfang nehmen.

Kurt Eggemann resümiert: „Mit dem Dank der Mitgliedern des 1. Kölner Pfeifenclubs fand diese Veranstaltung am frühen Abend sein Ende und es konnte danach beim großen Sommerfest von Pfeifen Heinrichs bis in die späte Nacht gequalmt und gefeiert werden.“

Weitere Informationen finden Sie im smokersplanet.de-Newsletter am kommenden Montag (16.09.2019) im Textteil und in einem Video-Beitrag, den smokersnewsTV am vergangenen Samstag in Bergheim-Niederaußem im Umfeld der Deutschen Meisterschaft aufgezeichnet hat.